

Magdeburg, den 26. November 2008

## **Positionspapier des Studierendenrats 2008/2009 zum Service des Studentenwerks**

### **Der StuRa ist ausdrücklich für eine Verbesserung der Wohnbedingungen in den Wohnheimen**

Wir sind nicht damit einverstanden, dass der Hausmeister nach kurzfristiger Ankündigung selbstständig die Wohnräume in den Wohnheimen betreten. Aus Sicht des Studierendenrat verstößt dies gegen §13 Abs.1 und 2 des Grundgesetzes, dass die Unverletzbarkeit der Wohnung regelt. Außerdem sind wir mit, dem zum Teil, überhöhten Mieten in den Wohnheimen nicht einverstanden. Diese sind vor allem vor dem Hintergrund der teils katastrophalen hygienischen Bedingungen in den gemeinschaftlich genutzten Räumen nicht zu rechtfertigen.

### **Der StuRa plädiert für die Erhaltung eines Kulturbetriebs auf dem Campus**

Seit April 2008 sind Teile des Projekt 7, nach einem Kurzschluss, nicht mit Strom versorgt. Der Grund ist, dass bei Renovierungsarbeiten nur Teile der desolaten Elektroleitungen erneuert worden. Bisher hat es das Studentenwerk nicht geschafft, die Stromversorgung wieder herzustellen. Der StuRa spricht sich nachdrücklich für einen Weiterbetrieb des Projekt 7 in vollem Umfang aus. Kolportierte Planungen des Studentenwerks, das Projekt 7 zu schließen um die Räume zu Luxusapartements umzubauen, sowie die Kulturtage in den Keller des Studentenwerks zu verlegen, lehnen wir ausdrücklich ab.

### **Der StuRa spricht sich für eine Verbesserung der Internetpräsenz des Studentenwerks aus**

Wir sind sehr unzufrieden mit dem veralteten, unattraktiven und unrepräsentativen Internetauftritt des Studentenwerks. Darüber hinaus ist die Internetseite zum einen unübersichtlich, zum anderen findet sich kein Angebot für nicht-deutschsprachige Studierende. Wir wünschen uns eine generelle Neubearbeitung der Seite, die insbesondere mindestens ein bilinguales Angebot bereit stellt. Auch die intern genutzten

Programme zur Bearbeitung des BaföG sind nach unserem Kenntnisstand veraltet und bedürfen einer Erneuerung

### **Der StuRa fordert eine weitere Verbesserung des Service auf dem Campus**

Wir beobachten seit Jahren eine stetige Verbesserung des Service an der Universität. Dennoch gibt es nach wie vor viele kleine Baustellen, an denen gearbeitet werden muss. So müssen in der Mensa die Öffnungszeiten auch zukünftig erweitert werden und es bedarf mehr Personal, um die sehr guten Fachkräfte in der Mensa zu entlasten. Zudem muss die Beschilderung und Beschreibung des Essens in der Mensa, wie auch die Beschilderung wichtiger Verwaltungseinrichtungen des Studentenwerks umgehend mindestens bilingual erfolgen. Auf dem Campus selbst müssen die Wege der Studierende verkürzt werden. Aus diesem Grund setzt sich der StuRa für die Aufstellung eines EC-Automaten auf Gelände des Campus ein. Darüber hinaus sollte zukünftig auch die Unikarte der Studierenden mit den EC-Karten aufgeladen werden können. Außerdem muss die BaföG-Beratung und Betreuung weiter verbessert werden, insbesondere bei Studierenden in prekären finanziellen Situationen, sowie präsenrer über Serviceleistungen, wie BaföG-Vorrauszahlungen informiert werden. Letztlich ist auch eine Umbenennung des Studentenwerks in Studierendenwerk anzuregen.